
RAMPF: Gleichzeitige Reduzierung von Produktionskosten und Bauteilgewicht

Veröffentlicht am: 26.01.2021, 15:08

Pressemitteilung von: **RAMPF-Gruppe** // Benjamin Schicker

Die gleichzeitige Reduzierung von Produktionskosten und Bauteilgewicht bei hochkomplexen Leichtbauteilen ist ab sofort kein Wunschdenken mehr - dank RAMPF Composite Solutions.

Die Aerospace- und Composite-Engineering-Experten von RAMPF Composite Solutions entwickeln bahnbrechende Konstruktions- und Fertigungslösungen für Unternehmen der Luft- und Raumfahrt-, Sicherheits-, Transport-, Medizintechnik- und Green-Technology-Industrie. Mit der neuen achtköpfigen Tailored-Fiber-Placement-Anlage werden die anspruchsvollsten Leichtbauherausforderungen fortan noch besser und schneller umgesetzt.

Denn mit Tailored-Fiber-Placement, TFP, werden die strukturelle Leistung eines Verbundwerkstoffs optimiert und gleichzeitig das Teilgewicht reduziert, weniger Kohlefaser verbraucht sowie signifikante Kostenersparnisse erzielt. Erreicht wird dies durch die selektive Platzierung und Ausrichtung der Fasern genau an den Stellen, wo eine Optimierung der Festigkeit oder des Gewichts erforderlich sind.

Kohlefaser statt Edelstahl

In einem kürzlich veröffentlichten TFP-Erfolgsprojekt hat RAMPF Composite Solutions ein in Verkehrsflugzeugen eingesetztes Edelstahlteil durch eine Leichtbaulösung ersetzt, die fast ausschließlich aus Kohlefaser besteht. Somit wurde das Gewicht um das Viereinhalbfache reduziert - und das ohne eine Erhöhung der Kosten. Vielmehr hat der Hersteller durch die signifikante Gewichtsreduzierung der Teile weitere Einsparungen bei den Betriebskosten erzielt.

Darüber hinaus wurden nur fünf Preform-Lay-up-Tools eingesetzt; bei herkömmlichen Composite-Design-Ansätzen wären es 75 gewesen.

Larry Fitzgerald, Geschäftsführer von RAMPF Composite Solutions: "Bei hochtechnischen Compositeteilen war die gleichzeitige Reduzierung von Produktionskosten und Bauteilgewicht oftmals eine unvereinbare Zielsetzung. Dank dieser bahnbrechenden Technologie und der herausragenden Designfähigkeiten unseres Teams ist es nun möglich, Teile leicht und zugleich kostengünstig zu konstruieren."

Pressekontakt

Herr Benjamin Schicker
Pressereferent

RAMPF-Gruppe

Albstraße 37
72661 Grafenberg, Deutschland

Telefon: +49.7123.9342-0
E-Mail: info@rampf-group.com
Website: <https://www.rampf-group.com/>

Firmenportrait

Die RAMPF-Gruppe steht für Engineering and Chemical Solutions und bietet Antworten auf ökonomische und ökologische Bedürfnisse der Industrie.

Die sechs Kernkompetenzen der Unternehmensgruppe sind spezialisiert auf Produkte und Lösungen rund um Reaktionsharze, Maschinensysteme und den Leichtbau mit Composites.

RAMPF denkt global und handelt lokal: An strategisch wichtigen Standorten in Deutschland, den USA, Canada, China, Japan und Korea ist die Unternehmensgruppe mit eigenen Produktionsstätten präsent.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Portal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Portal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>